

## Inhalt

### Lesen

**Autorin: Susanne Wetzstein**

<b>LS 01</b> Silbenlesen in Gruppenarbeit einüben	5
<b>LS 02</b> Nach Textvorgabe ein Bild zu Ende malen	12
<b>LS 03</b> Ein Lesedomino zur Text-Bild-Zuordnung durchführen	20
<b>LS 04</b> In verteilten Rollen betontes Lesen üben	27
<b>LS 05</b> Über das eigene Leseverhalten reflektieren	31
<b>LS 06</b> Beim Zahlenroulette Fragen zum Text stellen und beantworten	37
<b>LS 07</b> Schlüsselwörter markieren und einen Steckbrief schreiben	39
<b>LS 08</b> Eine Bastelanleitung lesen und mithilfe eines Spickzettels erklären	45
<b>LS 09</b> Die 5-Schritt-Lesemethode einüben	48

### Diktate vorbereiten und schreiben

**Autorin: Susanne Wetzstein**

<b>LS 01</b> Wortarten bestimmen und in eine Tabelle einordnen	51
<b>LS 02</b> Lernwörter im Wörterbuch nachschlagen	53
<b>LS 03</b> Lernwörter in Geheimschrift schreiben und lesen	58
<b>LS 04</b> Eine Hefseite ordentlich gestalten	61
<b>LS 05</b> Ein Dosendiktat schreiben	63
<b>LS 06</b> Ein Partnerdiktat schreiben	66
<b>LS 07</b> Mit der Lernwortkartei arbeiten	69
<b>LS 08</b> Sätze mit Lernwörtern bilden	73
<b>LS 09</b> Lernzielkontrolle – richtig schreiben	75

**Die Autorin:**

Susanne **Wetzstein** arbeitet seit 1994 als Grund- und Hauptschullehrerin in Rheinland-Pfalz. Neben ihrer Lehrerausbildung erwarb sie 1989 das Montessori-Pädagogik-Diplom. Die Klippert-Methoden setzt sie seit 2003 erfolgreich um. Im Rahmen der Pädagogischen Schulentwicklung bietet sie als Traineein und Moderatorin Studientage an.

## **LS 01 Silbenlesen in Gruppenarbeit einüben**

		Zeitrhythmwert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Silben zuordnen</li> <li>- erlernte Lesetechnik anwenden</li> <li>- genau lesen</li> <li>- rhythmisch sprechen und klatschen</li> <li>- zielgerichtet arbeiten und kooperieren</li> <li>- gemeinsam kontrollieren und berichtigen</li> <li>- deutlich sprechen</li> </ul>
2	PL	10'	L führt zusammen mit den S die Bedeutung der Silben und Silbenbögen ein.	M1.A1-3	
3	EA	15'	S bilden aus vorgegebenen Silben Wörter und schreiben diese mit Silbenbögen auf.	M2.A1	
4	PA	15'	S kontrollieren die Arbeiten mit einem wechselnden Zufallspartner im Doppelkreis.	M2.A2	
5	GA	25'	L teilt die Klasse in vier Zufallsgruppen ein. Jedes Gruppenmitglied schreibt lange Wörter mit Silbenbögen auf Karten auf. Diese lesen sich die S gegenseitig vor. Gemeinsam kontrollieren die S die Silbenbögen unter den Wörtern.	M3.A1-2, farbige Karten	
6	GA	20'	Gruppen tauschen ihre Lesekarten aus und lesen sich abwechselnd die Wörter vor.	M3.A3	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Doppelstunde** ist das Kennenlernen von Silbenbögen. Die Schüler sollen deren Bedeutung für das Erlesen langer Wörter nachvollziehen und die Silbenbögen als Hilfsmittel nutzen können.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er erklärt, dass die Schüler das Lesen mit Silbenbögen erlernen, was ihnen das Lesen schwieriger Wörter erleichtert. Dazu sollen sie zunächst ein Arbeitsblatt bearbeiten, das sie im Doppelkreis mit zwei wechselnden Partnern kontrollieren. Anschließend werden sie in Gruppen Lesekarten herstellen, die sie untereinander austauschen.

**2. Arbeitsschritt:** Die Einführung geschieht an der Tafel. Dazu werden die kursiv gedruckten Wörter und Silben an die Tafel geschrieben. Der Lehrer bindet die Schüler durch die Arbeitsaufträge auf M1 ein.

In Einzelarbeit können die Kinder im **3. Arbeitsschritt** zunächst einmal feststellen, ob sie mit dem neuen Lernstoff zurechtkommen. Hilfe bieten die vorgegebenen Silben.

Der **4. Arbeitsschritt** ermöglicht eine genaue und zuverlässige Kontrolle der Ergebnisse. Diese werden im Doppelkreis, in dem die Kinder durch zwei- bis dreimaliges Routieren wechselnde Partner zugeteilt bekommen, besprochen.

scheidet auch über den Gruppentisch, an dem die Gruppe sich trifft. Trotz Gruppenkonstellation werden zunächst die Wörter mit den Silbenbögen in Einzelarbeit auf Karten aufgeschrieben. Dazu liegt auf jedem Gruppentisch ein anderes Wortmaterial (M3) zur Unterstützung orthografisch schwächerer Kinder bereit. Auf ein akustisches Zeichen beginnt die Gruppenarbeit. Ein Schüler legt eines seiner Wörter für alle gut sichtbar in die Mitte. Er liest sein Wort vor. Die anderen wiederholen das Wort und klatschen dabei gemäß der Silben. Damit kontrollieren sie die gesetzten Silbenbögen. Auch sollen die Schüler auf die Rechtschreibung achten. Sind Silbenbögen nicht richtig unter die Silben gezeichnet oder Wörter falsch geschrieben, werden diese berichtigt. Die Gruppenarbeit bietet somit Hilfe, Sicherheit und Kontrolle.

Der **6. Arbeitsschritt** dient vornehmlich der Leseübung. Durch die vorgegebenen Silbenbögen können die Kinder die Wörter der anderen leichter lesen. Die Wortkarten der Vorgängergruppe werden in die Mitte gelegt. Nacheinander ziehen die Schüler eine Karte und lesen das Wort vor. Auf ein akustisches Zeichen geben die Gruppen den Wortkartenstapel an die nächste Gruppe weiter. Je nach Lesefähigkeit der einzelnen Gruppenmitglieder geht das „Abarbeiten“ des Stapels unterschiedlich schnell. Deshalb sollte darauf hingewiesen werden, dass nicht immer alle Wörter der Vorgängergruppe gelesen werden müssen.

#### ✓ Merkposten

Für die Bildung der Zufallsgruppen sind Farbkarten bereitzuhalten.

Für die Gruppenarbeit Vorlage mit Wortmaterial (M3) und Blankokarten sowie Bleistifte (wenn möglich mit dem Härtegrad 6B) bereitlegen.

# 01 Silbenlesen in Gruppenarbeit einüben

## Silbenbögen kennenlernen

*Wiesenblumensamen*

Lange Wörter sind schwierig zu lesen.

Es gibt eine Möglichkeit, wie man schwierige Wörter leichter lesen kann: Silbenbögen.

Ich zeichne diese unter das Wort und schon geht es leichter.

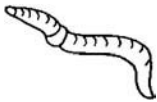
**A1** Versuche nun das Wort zu lesen.

*Wiesenblumensamen*

**A2** Silben kannst du beim rhythmischen Sprechen und Klatschen hören. Sprich das Wort deutlich und klatsche dabei.

*Wie – sen – blu – men – sa – men*

**A3** Hier sind die Wörter auseinandergerissen und die Silben durcheinandergeraten. Findest du die richtigen Wörter? Schreibe sie mit Silbenbögen an die Tafel.



Re

men



Blu

gen

korn

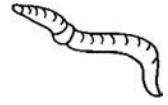


Sa

me

wurm

### Wiesentiere



Re

wie



Maus

hüp

sel



Maul

ter

fer



Gras

gen

ling



Schmet

wurf

wurm



**A1** Verbinde die Silben zu sinnvollen Wörtern. Schreibe sie mit Silbenbögen auf.

Blank writing lines for task A1.

**A2** Besprich deine Arbeit mit einem Partner im Doppelkreis.

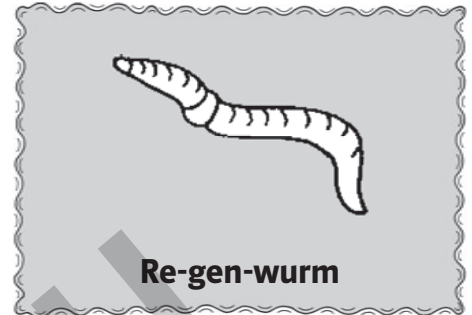


**Gruppe 1:**

- A1** Schreibe lange Wörter mit Silbenbögen auf.  
Notiere auf jeder Karte nur ein Wort.

Wenn du willst, kannst du diese Wörter benutzen:

Schreibe groß  
und deutlich  
in Druckschrift!



- A2** Legt reihum jeweils eine Karte in die Tischmitte.  
Der Kartenbesitzer liest das Wort vor.  
Korrigiert gemeinsam falsch gesetzte Silbenbögen.

- A3** Tauscht die Wortkarten mit den anderen Gruppen aus.  
Lest euch abwechselnd die Wortkarten in der Gruppe vor.

## LS 05 Über das eigene Leseverhalten reflektieren

		Zeitrhythmuswert	Lernaktivitäten	Material	Kompetenzen
1	PL	5'	L gibt einen Überblick über den Ablauf der bevorstehenden Stunde.		<ul style="list-style-type: none"> <li>- genau hinsehen</li> <li>- Erfahrungen abrufen</li> <li>- genau zuhören</li> <li>- eigene Meinung vertreten und andere Einstellungen zulassen</li> <li>- themenzentriert diskutieren</li> <li>- Gesprächsregeln beachten</li> <li>- deutlich sprechen</li> <li>- Bildinhalt zusammenfassend wiedergeben</li> </ul>
2	EA	5'	S machen sich Notizen zum eigenen Lesevermögen und Leseverhalten.	M1.A1	
3	GA	5'	L teilt die S in vier gleich starke Zufallsgruppen ein. S vergleichen und diskutieren ihre Stichwörter.	M1.A2	
4	PL	5'	L erklärt die Karikaturenralley, verweist auf die im Raum verteilten, umgedrehten Bilder, und teilt den Zufallsgruppen die erste Karikatur zu.	M2	
5	GA	15'	Gruppenmitglieder betrachten die Karikatur, unterhalten sich über die Darstellung und teilen eigene Erfahrungen und Einstellungen mit. Auf ein akustisches Signal hin wechseln die S im Uhrzeigersinn zur nächsten Zeichnung und verfahren hier auf gleiche Weise.	M2	
6	PL	10'	Jede Gruppe präsentiert die zuerst besprochene Karikatur.	M2	

### Erläuterungen zur Lernspirale

**Ziel der Stunde** ist die Reflexion über das eigene Leseverhalten sowie über die Lesemotivation. Die Schüler sollen lesespezifische Vorerfahrungen offenlegen, reflektierende und problemorientierte Gespräche führen sowie positive Anregungen zum Lesen erhalten.

#### Zum Ablauf im Einzelnen:

Im **1. Arbeitsschritt** erläutert der Lehrer das Vorgehen für die folgende Stunde. Er erklärt, dass die Schüler sich zunächst in Einzelarbeit Gedanken über das Lesen machen und diese dann in der Gruppe diskutieren sollen, bevor sie Karikaturen zum Lesen betrachten, besprechen und deren Inhalt präsentieren.

**2. Arbeitsschritt:** Um die Schüler auf das Stundenthema einzustellen, sollen sie sich zunächst selbst Gedanken über ihr Leseverhalten machen. Dazu schreiben sie Stichwortkarten. Die schriftlich fixierten Einstellungen könnten ggf. im weiteren Stundenverlauf bei der Karikaturenralley und -präsentation mitverwendet werden.

**3. Arbeitsschritt:** Mithilfe von Zahlkarten werden Zufallsgruppen gebildet. In den Gruppen sortieren

die Schüler ihre Stichwörter. Dieselben Einstellungen werden zusammengelegt und kommentiert. Unterschiedliche Einstellungen werden begründet und diskutiert.

Für den **4. Arbeitsschritt** hängen die Karikaturen (M2) umgedreht an den Wänden des Klassenraumes. Die Zahlen auf der Rückseite der Karikaturen geben Auskunft darüber, welche Gruppe mit welcher Karikatur startet. Nach der kurzen Einführung der Karikaturenralley ordnen sich die Gruppen ihrer ersten Karikatur zu.

**5. Arbeitsschritt:** Mit Beginn der Karikaturenralley drehen die Schüler die Bilder um. Die Kinder unterhalten sich so lange, bis der Lehrer sie mithilfe eines akustischen Zeichens auffordert, zur nächsten Karikatur zu gehen. Passen die vorher geschriebenen Stichwortkarten zu einer Karikatur, werden diese mit der entsprechenden Nummer der Karikatur beschriftet.

Im **6. Arbeitsschritt** präsentiert jede Gruppe die zuerst besprochene Karikatur. Dazu dürfen die Stichwortkarten mitverwendet werden.

**Notizen:**

#### Merkposten

Für die Bildung der Zufallsgruppen sind Zahlkarten bereitzuhalten. Dieselben Zahlen erhalten die Rückseiten der Karikaturen.

Ausreichend Notizkarten zum Schreiben zur Verfügung stellen.

Karikaturen verdeckt im Raum aufhängen.

#### Tipp

Karikaturen zur besseren Haltbarkeit laminieren.

## 05 Über das eigene Leseverhalten reflektieren

- A1** Wenn du über das Lesen nachdenkst, was fällt dir ein?  
Beantworte jede Frage mit einem Stichwort.



<p><b>Wie lese ich?</b></p>	<p><b>Wann lese ich?</b></p>
<p><b>Wo lese ich?</b></p>	<p><b>Warum lese ich?</b></p>

- A2** Besprecht in der Gruppe eure Stichwörter.  
Schneidet eure Kärtchen aus und legt Stichwörter,  
die dasselbe aussagen, übereinander.



### Karikatur 1

